Leserbriefe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

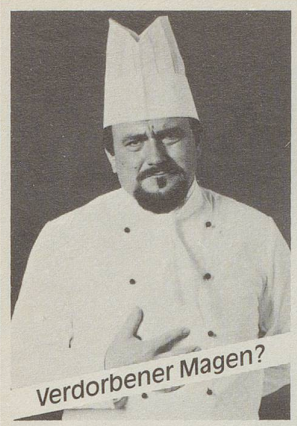
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZB 8313



Zellerbalsam ist Balsam für Magen und Darm

Bei verdorbenem Magen, Völlegefühl nach dem Essen, Darmbeschwerden, bringt Zellerbalsam mit seinen elf Heilkräutern rasche Besserung.

Flaschen Fr. 4.90 bis 16.80. Zellerbalsam gibt es auch in Tablettenform in Apotheken und Drogerien.

Leserbriefe

Holocaust vor 50 Jahren

Gewiss gehört Grauenhaftes nicht in eine humoristische Zeitschrift. Und doch gehört dieses Geschehen im Nebelspalter erwähnt, denn es gilt, einen Nebel zu spalten, einen dichten Nebel, der das Grauenhafte verbergen soll, damit es in unserer Erinnerung ausgelöscht wird.

Obwohl vor 50 Jahren in der Ukraine keine Missernte stattfand, starben dort Menschen, weil sie verhungerten. «Sechs Millionen Tote, doch vom benachbarten Europa nicht einmal bemerkt», schrieb darüber Solschenizyn. Andere schrieben von sieben Millionen.

Bei der russischen Revolution bildete sich in der Ukraine eine Nationalversammlung, die im November 1917 die Unabhängigkeit der Ukraine proklamierte. Doch die kommunistische Regierung in Moskau vereitelte diese Bestrebungen. Die Ukrainer betrieben nun «gewaltfreie Verteidigung» und leisteten passiven Widerstand, den Stalin 1933 brach. Mit einem teuflischen, raffinierten Plan nahm er den Ukrainern die Lebensmittel weg und verunmöglichte ihnen jede Freizügigkeit, was zu einer katastrophalen Hungersnot führte. Wer sich um Einzelheiten dieses Dramas interessiert, dem sei die Lektüre des im Ukrainischen Verlag in München 1962 erschienenen Buches «Russischer Kolonialismus in der Ukraine» empfohlen. Nach dieser Lektüre begreift man, warum im Zweiten Weltkrieg Wlassows Kosakenkorps mit 90000 Mann und noch mehrere tausend andere Russen an der Seite der Deutschen gegen Russland gekämpft haben. Sie wollten ihre Heimat von der «Herrschaft des Satans» befreien.

Letztes Jahr wurden wir mehrfach an Geschehnisse im Jahre 1933 erinnert. Doch über die Leiden der Ukraine vor 50 Jahren vernahmen wir nichts (ausgenommen in der «Weltwoche»). Warum schwiegen sie alle, unsere Medien, die Literaten, die uns so gerne belehren, die Verfechter der Menschenrechte, die Filmproduzenten? Wünscht wohl der «Grosse Bruder», dass das Grauenhafte aus der Geschichte gelöscht wird? Dürfen wir nicht wissen, wie der Kreml die «gewaltlose Verteidigung», die uns heute von gewisser Seite anempfohlen wird, erledigt?

Walter Höhn, Liestal

Ekelhafte Ideologie

In Nr. 7 gibt mir Bruno Merz in Kriens den Rat, meine simplifizierte Weltphilosophie nochmals zu überdenken. Da kann ich denken und denken, soviel ich will; die von den Russen getöteten «Glaubensbrüder» in Ostdeutschland, der Tschechoslowakei, Afghanistan und anderen von ihnen «protegierten» Ländern werden deshalb doch nicht wieder lebendig. Vielleicht betrachten Sie, lieber Herr Merz, die Toten, Eingekerkerten und Verbannten auf dem Marsch des Weltkommunismus zur Weltherrschaft als Ironie und Satire. Ich tue es nicht. An sich könnten mir die vielen Opfer dieser ekelhaften Ideologie gleich sein, solange es nicht mich betrifft. Sie sind es mir aber trotzdem nicht. Wie dem auch sei: das versteckte Kompliment von Herrn Merz, ich würde mit wenig Worten viel sagen, hat mich gefreut. Mit der Wiederholung meiner Gedanken hat er übrigens zu deren grösserer Verbreitung beigetragen, wofür ich ihm bestens danke.

Heinz Küng, Bern

Auszeichnung

Lieber Nebelspalter

Mit dem Bild «Maskenball» im Nebelspalter Nr. 9 hat Oto Reisinger einmal mehr bewiesen, dass er ein Könner, ja sogar einsame Spitze ist. So wie er kann sonst niemand eine witzige Situation derart ins Bild umsetzen. Ich konnte mich vom Lachen kaum erholen.

Fritz Simon, Basel

Ver-rücktes

Am Zürcher Seeufer entsteht das neue Verwaltungsgebäude der Zürcher Ziegeleien. Könnte man dem optischen Eindruck nach zu schliessen meinen. Es ist aber das neue Bernhard-Theater. Das wäre doch einige satirische Zeilen des vortrefflichen «Puck» wert, der schon oft in Bereichen des Theaters und der Architektur Ver-rücktes wieder, und zu Recht, an den richtigen Platz gewiesen hat.

Fassaden, die die Existenz von Licht und Schatten negieren, sind wohl das Letzte, was in die feinstrukturierte Silhouette der unteren Zürichseebucht passt. Puck, pack's an!

Peter Roost, Männedorf

Vetzyme. Damit Ihr Hund sicher alles bekommt, was er braucht...

für ein starkes Gebiss, kräftigen Knochenbau, ein glänzendes Fell, Gesundheit und Vitalität – ein langes Leben lang!

... Für's Büsi gibt's **Kitzyme**

Denn Vetzyme-Tabletten enthalten Hefe, Mineralien und alle wichtigen Aufbaustoffe in konzentrierter Form. Die ideale Ergänzung für jedes Futter. Ständig oder als Kur, Vetzyme wirkt!

Dose à 200 Tabletten Fr. 7.50, reicht bis 2 Monate. In Apotheken, Drogerien und Spezialgeschäften.

Vetzyme

1C GRATISMUSTER

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Verlangen Sie Gratismuster von
EXTRACTA AG, 9014 ST. GALLEN